

PRESSEMITTEILUNG

Erzählte Erinnerungen: Zwei Veranstaltungen mit Zeitzeugen im Deutschen Bergbau-Museum-Bochum

Im August finden im Deutschen Bergbau-Museum Bochum gleich zwei Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt auf Zeitzeugenberichten statt: Im Rahmen von „Gerettet – Grubenunglücke im Bergbau“ stellt Autor Friedhelm Wessel am 10. August ein Buch vor, für das er Überlebende, Angehörige und Retter aus ehemaligen Bergbauregionen befragt hat. Ergänzt wird die Lesung durch Zeitzeugenberichte. Am 24. August heißt es dann „Geschichten aus der Unterwelt“. Ehemalige Bergleute werfen einen Blick zurück auf ihre Arbeit und das Leben über und unter Tage. Der Eintritt ist zu beiden Veranstaltungen im Museumseintritt enthalten.

In der langen Geschichte des Ruhrbergbaus ereigneten sich etliche Unglücke, bei denen viele Bergleute ihr Leben ließen. Es gab jedoch auch spektakuläre untertägige Rettungsaktionen. Einige dieser Ereignisse nimmt am Samstag, 10. August 2019, die Veranstaltung **„Gerettet – Grubenunglücke im Bergbau“** im Deutschen Bergbau-Museum Bochum in den Blick. Zwischen 15:00 und 16:30 Uhr erzählt ein Zeitzeuge von dramatischen Ereignissen unter Tage und Autor Friedhelm Wessel stellt sein Buch „Gerettet – Grubenunglücke im Revier“ vor. Friedhelm Wessel hat sich auf Spurensuche in die frühere Bergbauregion begeben und mit Überlebenden, Angehörigen und Rettern über ihre Erlebnisse unter Tage gesprochen. Herausgekommen ist dabei ein Buch mit bewegenden Schilderungen. Der Veranstaltungsbesuch ist im Museumseintritt enthalten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist das Auditorium.

Am Samstag, 24. August 2019, lädt das Deutsche Bergbau-Museum Bochum zu der Gesprächsrunde **„Geschichten aus der Unterwelt“** ein. Zwischen 15:30 und 17:00 Uhr berichten ehemalige Kumpel aus ihrem Alltag unter und über Tage, welche Bedeutung Bergmann sein für sie bis heute hat und wie sie technische Entwicklungen und Strukturwandel in ihrem Berufsalltag erlebt haben. Im Rahmen der Gesprächsrunde bietet sich die Möglichkeit, mit Zeitzeugen in den Dialog zu treten und Fragen nach dem Arbeitsplatz unter Tage zu stellen und sich von den Besonderheiten des Bergmannslebens erzählen zu lassen. Der Veranstaltungsbesuch ist im Museumseintritt enthalten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist das Auditorium.

Bochum, 05. August 2019 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch

Leitung Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. 0234-5877 141

wiebke.buesch@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de